



Die Unterzeichneten erfüllen hiemit die traurige Pflicht, Nachricht zu geben von dem sie tief betrübenden Hinscheiden ihrer innigstgeliebten Gattin, resp. Mutter und Grossmutter, der Wohlgeborenen Frau

## Adelg Eberle

welche Donnerstag den 15. April 1875, um 5 Uhr Nachmittags, nach kurzem Leiden und Empfang der heil. Sterbe-Sakramente im 53. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theuern Verbliebenen wird Samstag den 17. d. M., um 1/2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: I. Bezirk, Neuen Markt Nr. 9, in die Hofburg- und Stadt-Pfarrkirche zu St. Augustin überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Döblinger Friedhofe in der Familiengruft zur Ruhe beigesetzt werden.

Die heiligen Seelenmessen werden Montag den 19. d. M., um 11 Uhr Vormittags, in obgenannter Hofburg- und Stadt-Pfarrkirche gelesen.

Wien, am 15. April 1875.

Wilhelm Adensamer,  
als Schwiegersohn.  
Elsa Adensamer,  
als Enkelin.

Giovanni Bap. Eberle,  
als Gatte.  
Virginie Adensamer geb. Eberle,  
Edgar und Sylvia Eberle,  
als Kinder.